

Einleitend weist Vorsitzender Pütz auf die 1. Ergänzung zur Einladung vom 16.11.2015 hin. Zusätzlich liegt dem Ausschuss die 2. Ergänzung zur Einladung vom 19.11.2015 in der heutigen Sitzung als Tischvorlage vor. Das Schreiben der DB Regio AG vom 05.05.2015 zum Tagesordnungspunkt 3.6 „Gemeinsamer Antrag der CDU, SPD, UWG, Bündnis 90/Grüne und der FDP vom 20.04.2015 und Antrag der SPD vom 09.11.2015 zum Bahnverkehr der S 23“, das im Ratsinformationssystem eingestellt ist, aber versehentlich nicht der papiergebundenen Vorlage beigelegt wurde, liegt dem Ausschuss ebenfalls in der Sitzung als Tischvorlage vor.

Der Vorsitzende begrüßt sodann die zu der heutigen Sitzung erschienenen Sachverständigen. Dies sind im Einzelnen zu

Tagesordnungspunkt 2.1: „Herstellung der Durchgängigkeit des Eulenbachs oberhalb Rheinbach unter Berücksichtigung der Pilgerpfadweiher und ihrer ökologischen Funktion, hier: Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und Festlegung der Planungsvariante	
Tagesordnungspunkt 2.2 „Naturnahe Umgestaltung des Ramershovener Bachs zwischen Bahn und B 266 (Hochwasserschutz)	Frau Manderfeld vom Büro „DIE GEWÄSSEREXPERTEN“
Tagesordnungspunkt 3.1: Antrag der Ratsfrau Ute Krupp und des Rats Herrn Michael Rohloff – SPD Fraktion vom 25.05.2015 betr. Lärmschutz A 61 entlang der Ortslage Wormersdorf	Herr Hamacher vom Landesbetrieb Straßenbau NRW
Tagesordnungspunkt 5.1.1 „Vorstellung des Planungsstandes zum integrierten Handlungskonzept „Masterplan Innenstadt“	Herr Boberg vom Büro pesch & partner

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2.1, 2.2 sowie 3.1 und 5.1.1 zu denen die Sachverständigen erschienen sind, vorzuziehen und diese direkt im Anschluss an Tagesordnungspunkt 1 „Anerkennung der Tagesordnung“ zu behandeln.

Der Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.